



Bi üs do z' Thüring

Hochwasserschutz für Thüringen und Bludesch

Spatenstich für 2. Etappe des Schutzprojektes Montjola

Im Dezember 1991, im Mai 1999 und zuletzt im August 2005 standen bei „hundertjährigen“ Hochwasser-Ereignissen weite Teile von Bludesch und Thüringen unter Wasser. Seither wurden in den beiden Blumenegggemeinden schon einige



v.l. Die Planer Lutz Feldmann und Udo Tschermanegg, Maximilian Braumann (Fa Braumann), Rainer Germann (Jäger Bau) Landesrat Christian Gantner, die Bürgermeister Harald Witwer und Martin Konzet, Thomas Blank (Land Vorarlberg) und Projektkoordinator Roland Köfler

Maßnahmen ergriffen. Mit einem Spatenstich wurde der zweite Abschnitt zum Hochwasserschutz-Großprojekt „Montjola“ gestartet. In den dortigen Weiher fließt der Schwarzbach samt Schlosstobel-Leitung. Das Einzugsgebiet beträgt rund zehn Qua-

dratkilometer und birgt bei entsprechenden Niederschlägen erhebliches Gefahrenpotenzial - wie frühere Ereignisse gezeigt haben. Im Oktober des Vorjahres wurde mit der ersten Bauetappe im Schlosstobel begonnen, wo die Arbeiten unter Leitung der Wildbach- und Lawinenverbauung planmäßig voranschreiten.

Der großen Bedeutung des Projektes für Thüringen und Bludesch entsprechend, wurde der Baubeginn für den zweiten und umfangreicheren Bauabschnitt bei einem symbolischen Spatenstich gefeiert. „Hausherr“ Bürgermeister Mag. Harald Witwer betonte, dass das Projekt „Montjola“ für die Sicherheit der Bevölkerung und der Infrastruktur in Thüringen und BLudesch langfristig von größter Bedeutung sein werde. Er bedankte sich bei allen an der umfangreichen Planung beteiligten Experten und vor allem auch bei den Grundbesitzern für deren Verständnis.

Die Bauarbeiten selbst werden unter bestmöglicher Schonung der Umwelt durchgeführt, wie Projektkoordinator Roland Köfler erklärte: In einem hochtechnischen Micromining-Verfahren bohrt die Salzburger Spezialfirma Braumann in der Montjolaebene in bis zu 30 Metern Tiefe einen 700 Meter langen Tunnel mit fast zwei Metern Durchmesser, in welche zeitgleich 30 Zentimeter starke Stahlbetonrohre eingegossen werden.

Rund 14 Millionen Euro werden für das Gesamtprojekt, das bereits im Sommer nächsten Jahres abgeschlossen sein soll, investiert. 80 Prozent der Kosten übernehmen Bund und Land, jeweils zehn Prozent - rund 1,4 Millionen Euro - verbleiben den Gemeinden, für die auch dieser „Rest“ eine Herausforderung darstellt. Witwer und sein Bludescher Kollege Bgm. Martin Konzet bedankten sich stellvertretend bei Landesrat Gantner für diese höchstmögliche Förderung. „Diese Investitionen rentieren sich, das steht außer Frage. Denn dadurch kann das in einem Ernstfall zu befürchtende Schadensausmaß um ein Mehrfaches reduziert werden“, betonte Landesrat Gantner.

Ehre, wem Ehre gebührt



38 Jahre Schriftführer und 5 Jahre Beirat



Am 15. März fand unter hoher Beteiligung der Mitglieder die 43. Generalversammlung des KPV Thüringen statt. Neben den Berichten der Obfrau Andrea Walser und des Kassiers Kurt Gassner wurde auch der Beschluss für die Erhöhung des Mitgliedsbeitrags auf 35 Euro gefasst. Der KPV Thüringen hat derzeit rund 510 Mitglieder, die Mitgliedschaft umfasst alle Haushaltsmitglieder und ist ein wichtiger Pfeiler in der ambulanten Gesundheitsvorsorge.

Die Obfrau verabschiedete Wilfried Pfister aus dem Vorstand, er war seit Gründung des KPV im Vorstandsteam tätig - 38 Jahre als Schriftführer und 5 Jahre als Beirat! Die Obfrau und der Bürgermeister Harald Witwer würdigten die Leistungen, das solidarische Handeln und die langjährige Treue von Wilfried Pfister und überreichten ihm ein gemeinsames Dankeschön.

Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung gab es einen interessanten Vortrag von Frau Pühringer über das Case-Management. Wie finden wir die relevanten Informationen über Pflege und Betreuung? Wohin können wir uns im Bedarfsfall wenden? Wie erfahren Angehörige Entlastung?

Mit einem großen Dank an die Systempartner, alle HelferInnen und die Anwesenden verabschiedete sich die Obfrau.



Auflegung Wählerverzeichnis

In das Wählerverzeichnis für die EU-Wahl am 09. Juni 2024 kann von Montag bis Freitag (16.-25.04.2024) in der Zeit von 08:00-12:00 Uhr sowie Dienstags von 15:30-18:30 Uhr im Bürgerservice des Gemeindeamtes Einsicht genommen werden.

Bücherei im Vonblonhaus!!

2. Bilderbuchkino - Freitag 26.04./ 15:00h



Lieselotte versteckt sich.

Lieselotte hat sich auf dem Baum das allerbeste Versteck ausgesucht, so gut, dass keiner sie findet! Runterzuspringen traut sie sich nicht....

Wie es weitergeht erfährt ihr im Bilderbuchkino.

und Du und ich nashornstark.

Wie das Nashorn und die Giraffe beste Freunde wurden. Wir freuen uns auf alle Kinder ab 3 Jahren mit Begleitung.



Herzlichen Glückwunsch

zur goldenen Hochzeit
an Maria und Ferdinand
Hagspiel



zur goldenen Hochzeit
an Marlene und Kurt
Bonner



Wissenstest der Feuerwehrjugend

Eine grandiose Leistung zeigte unsere Nachwuchsmannschaft beim Wissenstest der Feuerwehrjugend, der dieses Jahr am 10. März in Bartholomäberg stattfand.

An mehreren Stationen mussten die Jugendlichen sowohl ihr Fachwissen als auch praktische Fähigkeiten unter Beweis stellen. So galt es unter anderem, die Dienstgrade in der Feuerwehr oder die Durchflussmenge unseres Schlauch-



materials zu kennen, aber es mussten auch verschiedene Gerätschaften, Knoten oder Erste-Hilfe-Techniken beherrscht werden. Die zahlreichen Übungsstunden, die unsere Jugendmannschaft in die Vorbereitung auf den Wissenstest investiert hatte, zahlten sich aus und somit dürfen wir Stark Sebastian und Stuchly Benedikt zum Abzeichen in Bronze sowie Flecker Charlotta, Küng Alexander und Küng Tobias zum Abzeichen in Silber gratulieren. Herzlichen Glückwunsch!

Wenn du dir überlegst, Mitglied unserer Feuerwehrjugend zu werden, und mindestens zehn Jahre alt bist, melde dich bei uns (feuerwehr@thuringen.at)! Wir freuen uns immer über engagierte Mädchen und Burschen, die unsere Mannschaft verstärken.

Veranstaltungen in der Villa Falkenhorst



Liederabend: Frühlingsgefühle - Sonntag, 21. April 2024, 17.00 Uhr

Tauchen Sie mit uns ein in das romantische Liedgut von Schubert, Schumann, Mendelssohn und Brahms und genießen Sie Lieder, mit denen wir einen Monat nach dem kalendarischen Frühlingsbeginn den Frühling auch musikalisch willkommen heißen möchten. Welche Inhalte könnten passender hierfür sein als NATUR und LIEBE? Es singt die Mezzosopranistin Martina Gmeinder, begleitet von Zsuzsanna Csegi am Klavier.

Matinee mit dem Goran Kovacevic Collective: „No Limits!“ - Sonntag, 28. April 2024, 11.00 Uhr

Die vier Musiker unterschiedlichster Herkunft und musikalischen Backgrounds; Juan Carlos Diaz, Goran Kovacevic, Raphael Brunner und Peter Lenzin, spannen in ihrem gemeinsamen Projekt „No Limits“ einen grossen Bogen zwischen verschiedenen Genres und Epochen! Ein musikalisches Abenteuer von der Klassik, Jazz, Avantgarde, Balkan bis hin zum Tango Nuevo und freien Improvisationen!

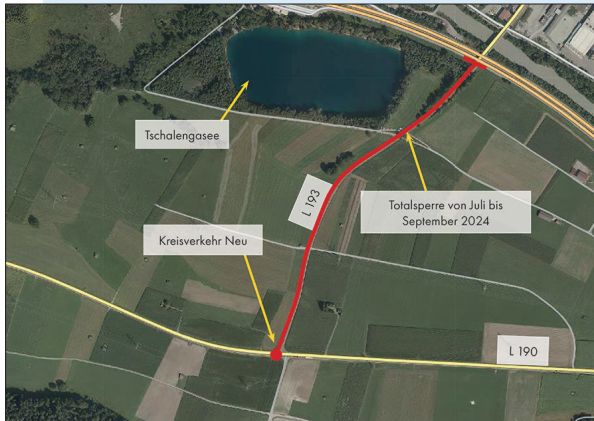
Mit ihrem Können, ihrer Spielfreude und ihrem Respekt für die Vielfalt der Kulturen schaffen sie das Kunststück der Genre-Verschmelzung und eine neue Ebene zwischen Klassik und Folklore. Ihr gegenseitiges Verständnis und die Musik als universelle Sprache schaffen eine grenzenlose Einheit. Mit eigenen Arrangements und kreativen Inszenierungen schaffen sie unverwechselbare, kontrastreiche Konzertprogramme für ein Publikum welches offen für Neues und Unerwartetes ist. Ihre Konzerte geraten zu explosiven Höheflügen voller Rhythmus, Leidenschaft und Melodie! Musik, die berührt und bewegt!



Kreisverkehr in der Tschalenga (L193/L190)

Das Land Vorarlberg hat beschlossen, den Kreuzungsbereich L190 (Vorarlberger Straße) und L193 (Faschinastraße) in der Tschalenga zu einem Kreisverkehr um-

zubauen. Damit soll diese unfallhäufige Stelle sicherer gemacht werden. Nach dem Bau des Kreisverkehrs wird in einem zweiten Bauabschnitt außerdem die Fahrbahn der L193 vom neuen Kreisverkehr bis zur Kuhbrücke verbreitert. Um die Verkehrseinschränkungen so gering und kurz wie möglich zu halten, wurden



die Bauabläufe nach Möglichkeit optimiert. So wird der gesamte Verkehr während des Baus des neuen Kreisverkehrs vorerst aufrechterhalten werden können. Die Bauarbeiten an diesem ersten Abschnitt werden bereits Anfang April aufgenommen.

Vollsperrung der L193

Mit dem Beginn der Sommerferien startet der zweite Abschnitt, der dann größere Einschränkungen mit sich bringen wird. Die L193 vom Kreisverkehr bis zur Kuhbrücke wird nämlich für die Dauer von neun Wochen komplett gesperrt werden. Dadurch werden umfangreiche Maßnahmen zur Verkehrsleitung erforderlich. Insbesondere der Schwerverkehr, der ins Industriegebiet „Kuhbrück“ muss oder zur Firma Liebherr muss, wird auf der A14 über die Anschlussstelle Nenzing und weiter über die L87 Gaiserstraße bzw. die L50 Walgaustraße in Richtung Bludenz durch die Ortsgebiete von Bludensch, Thüringen und Ludesch bzw. Nenzing umgeleitet. Dazu werden schon auf der Autobahn in beiden Richtungen Vorwegweiser aufgestellt. Der PKW-Verkehr muss in dieser Zeit von Ludesch Richtung Bludenz und umgekehrt durch das Ortsgebiet von Nüziders ausweichen.

Mit dem Ende der Sommerferien sollen die Bauarbeiten so weit abgeschlossen werden, dass keine größeren Verkehrsbehinderungen mehr auftreten werden.

Herzlich Willkommen

Mit Ende April wird sich Judith Peindl in die Elternkarenz verabschieden. Der Thüringer Benedikt Moosbrugger, welcher bereits über mehrere Sommer hinweg als Ferieler im Amt beschäftigt war, wird die Karenzvertretung übernehmen und hat mit Anfang April seinen Dienst aufgenommen.



Wir wünschen Benedikt für die neue Herausforderung alles Gute.



Vorsicht am Ufer der Lutz

Aufgrund der alljährlich nötigen Spülung des Speichers Gstins wird die Lutz ab Mittwoch, 17. April für rund 48 Stunden deutlich mehr Wasser führen. Die beiden Lutz-Kraftwerke leisten bereits seit den 1950er- beziehungsweise den 1960er-Jahren einen wichtigen Beitrag zur Stromversorgung im Land. Während des Jahres lagern sich allerdings Sedimente im Staubecken Gstins ab, die vom Wasser nicht mehr weitertransportiert werden. Deshalb setzen die Illwerke vkw als Betreiber seit fünf Jahren auf eine jährliche Spülung. Am Ufer der Lutz ist generell Vorsicht geboten, doch an diesen Tagen sollte man sich keinesfalls im Bachbett aufhalten. Es besteht die Gefahr, von einem plötzlich einsetzenden Schwall Wasser mitgerissen zu werden.



DLZ BLUMENEGG

Das Dienstleistungszentrum (DLZ) Blumenegg ist eine Kooperation der Gemeinden Bludensch, Ludesch sowie Thüringen mit den Aufgabenbereichen Bauamt, Baurechtsverwaltung, Bauhof, Facilitymanagement sowie Wertstoffsammelzentrum. Für die Mitarbeit in dieser einzigartigen Organisation suchen wir eine/einen

technische*n Facility Manager*in

Aufgabenbereich:

- Diverse Reparatur- u. Instandhaltungsarbeiten an gemeindeeigenen Gebäuden
- Vor- und Nacharbeiten bei Veranstaltungen
- Betreuung des Fernwärmeheizwerkes Thüringen
- Mitarbeit bei der Betreuung der Energiebuchhaltung
- Bereitschaftsdienst (Winterdienst, Veranstaltungen, usw.)

Ihr Anforderungsprofil:

- Sie haben eine handwerkliche Ausbildung mit Abschluss
- Sie verfügen über handwerkliches Geschick
- Selbstständiges und sorgfältiges Arbeiten sind Sie gewohnt
- Sie sind flexibel in Bezug auf Arbeitszeiten
- Sie haben Freude an einer abwechslungsreichen Tätigkeit
- Sie sind im Besitz eines Führerscheines der Klasse B

Wir bieten Ihnen:

- Anstellung sowie Entlohnung nach dem Gemeindeangestelltengesetz 2005 (GAG 2005), Einstufung je nach Ausbildung und Berufspraxis
- Die Chance in einem kollegialen Team mitzuwirken und ein einzigartiges Projekt mitzugestalten
- Anstellungsverhältnis 80 % bis 100% ab 01.06.2024 oder nach Vereinbarung

Bewerbung mit Lebenslauf bis spätestens 26. April 2024 an: DLZ Blumenegg, z.H.: Herr Lucas Thoma, Obere Werkstraße 5, 6712 Thüringen, Mail: lucas.thoma@dlzblumenegg.at, tel. Auskünfte unter 05550 / 20019 - 17



Büro des Z¹ Thüring



wichtig!

Impressum

Herausgeberin: Gemeinde Thüringen

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Mag. Harald Witwer

Redaktion: Johannes Rauch, BA

Tel. 2211, Fax 2211-1, gemeinde@thueringen.at, www.thueringen.at

Kostenlose Energieberatung

Hartmann Patrick, Douglass Straße 2;
6712 Thüringen; Voranmeldung: 0664/1229288
E-Mail: info@energie-beratung.co.at



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

18.04.2024	Dr. Ogrisek
19.04.2024	Dr. Schauer
20.04.2024	Dr. Böhler
21.04.2024	Dr. Zech
22.04.2024	Dr. Zech
23.04.2024	Dr. Schmidbauer
24.04.2024	Dr. Walch
25.04.2024	Dr. Ogrisek
26.04.2024	Dr. Sauerwein
27.04.2024	Dr. Schmidbauer
28.04.2024	Dr. Schmidbauer
29.04.2024	Dr. Zech
30.04.2024	Dr. Schmidbauer
01.05.2024	Dr. Schauer
02.05.2024	Dr. Schauer

Dr. Zech/Böhler	05550/33400
Dr. Ogrisek/Schauer	05550/22080
Dr. Sauerwein	05525/63870
Dr. Schmidbauer	05550/21300
Dr. Walch	05525/62393
Dr. Pircher	05522/52400

Die nächste Ausgabe von „Bi üs do zThürig“ erscheint am 02.05.2024. Unterlagen für Beiträge sind bis 25.04.2024 unter gemeinde@thueringen.at, (Tel.Nr. 2211) im Gemeindeamt einzureichen.

Mitteilung der Gemeinde Thüringen
Nr. 08/2024 Zugestellt durch Post.at.
Amtliche Mitteilung. Donnerstag, 18.04.2024

Weiterer Bauabschnitt an der Vanovagasse!

In der vergangenen Woche wurde wieder ein Bauabschnitt im Zuge der Sanierung der Vanovagasse in Bludesch/Thüringen generalsaniert! Unter der Fachkundigen Leitung von Elmar Matt und Martin Lutz, führten die Helfer Friedrich Juen, Hans-Peter Hartmann und Klaus Illmer die Sanierungsmaßnahmen dieses gemeindeübergreifenden Projektes durch. Vor- und Nachbreitet und auch während der Bauwoche tatkräftig vor Ort waren vom DLZ Blumenegg, Richard Rauter und Jürgen Dünser.

Für die Gesamtkoordination zeichnen vom Gemeindeamt Bludesch Guntram Messner und vom DLZ Blumenegg Stefan Collini verantwortlich. Herzlichen Dank allen Helfern die das Leader Projekt jedes Jahr um einen weiteren Abschnitt voran bringen und so mit dazu beitragen den „Alten Walsertweg“ wieder in neuem Glanz erstrahlen zu lassen.



Sehen, hören, ausprobieren

Infotag der Musikschule Blumenegg Großes Walsertal

Wir laden Sie herzlich zum Infotag der Musikschule Blumenegg Großes Walsertal am Samstag, 27. April 2024 in die Mittelschule Thüringen ein. Tauchen Sie mit uns ein in die zauberhafte Welt der Musik! Von 9 bis 12 Uhr öffnen wir die Türen für alle Musikbegeisterten, Neugierigen und Familien.

Der Tag beginnt mit der Aufführung der Geschichte ‚Der musikalische Tierpark‘. Erleben Sie die verschiedenen Instrumente live und genießen Sie eine musikalische Geschichte, präsentiert von unseren engagierten Lehrerinnen und Lehrern. Anschließend besteht die Möglichkeit, die Instrumente auszuprobieren. Wie fühlt es sich an, mit



einem Bogen über die Saiten zu streichen, oder in die Tasten eines Klaviers oder Akkordeons zu greifen? Einem Blasinstrument die ersten Töne zu entlocken, oder eine Trommel zu schlagen? Eine Harfe oder Gitarre zum Klingen zu bringen oder die eigene Stimme im Gesangsunterricht zu erproben? Probieren Sie es aus und entdecken Sie Ihr musikalisches Talent. Unsere erfahrenen Lehrkräfte helfen Ihnen gerne weiter und beantworten Ihre Fragen rund um Instrumente, Unterricht und vielem mehr.

Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt! Genießen Sie zum Beispiel eine Tasse Kaffee und köstlichen Kuchen und lassen Sie dabei die gewonnenen Eindrücke auf sich wirken. Weitere Informationen zur Musikschule finden Sie auf unserer Homepage unter www.ms-blumenegg-grosseswalsertal.at. Wir freuen uns darauf, Sie am Infotag persönlich begrüßen zu dürfen und gemeinsam die Welt der Musik zu entdecken!